



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

DVR-Nr. 0029874(12187)

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ Pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!

Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?



bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias. Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da fragten sie ihn: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. Unter den Abgesandten waren auch Pharisäer. Sie fragten Johannes: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Messias bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Er antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt; ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Dies geschah in Betanien, auf der anderen Seite des Jordan, wo Johannes taufte. (Joh 1, 6-8.19-28). Johannes hat seine Rolle klar. Hartnäckig sagt er Nein, als die Sensationsjäger in ihm einen neuen Mose oder Elia sehen möchten. Er sieht sich als Stimme, als Hinweisgeber auf einen anderen.

Kein Wunder, dass das Bild des Isenheimer Altars, auf dem Johannes mit einem überlangen Zeigefinger zu Jesus hinüberzeigt, so berühmt geworden ist. Johannes ist dieser Zeigefinger. Guck dahin, sagt dieser Finger. Starr nicht mich an, ich bin zwar auffallend und skurril und bestimmt nicht leise. Aber der, auf den es ankommt, der steht schon neben dir, ohne aufzufallen.

Johannes der Täufer ist ein gutes Modell für uns Christen, finde ich. Wir müssen gar nicht lieb und leise und demütig-zurückhaltend sein. Für die Sache Gottes sollen wir laut unsere Stimme erheben. Aber immer klar haben: es geht nicht um meine glückliche „Performance“. Sichtbar für alle muss der Christus werden. Auch wenn er noch so klein und unauffällig daherkommt.

Vater - Unser - Bitte

In der vergangenen Woche hat Papst Franziskus die Fassung der Vaterunser-Bitte „führe uns nicht in Versuchung“ kritisiert. Das sei „keine gute Übersetzung“. Die Debatte entzündete sich an einer Neuübersetzung aus Frankreich. Seit dem ersten Advent beten die französischen Katholiken: „Lass uns nicht in Versuchung geraten“ („Ne nous laisse pas entrer dans la tentation“) statt „Unterwerfe uns nicht der Versuchung“ („Ne nous soumetts pas a la tentation“), wie es davor hieß. Bei dem Text: „Und führe uns nicht in Versuchung“ handelt es sich um die korrekte Übersetzung des griechischen Textes der Bibel.

Bei der Bitte, dass Gott uns nicht in Versuchung führen möge, geht es nicht um kleine Versuchungen, sondern um die Situation einer Grundentscheidung für oder gegen Gott. Das wird ganz besonders bei der Versuchung Jesu deutlich: *„Dann wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er von Teufel versucht werden“* hier wird ganz besonders deutlich, dass der Geist ihn führt, aber Teufel der Versucher ist. So beten wir gleich anschließend, dass Gott uns vom Bösen erlösen möge. Gott kann nichts Böses wollen. Im Lukasevangelium spricht Jesus zu Petrus: *„Simon, Simon, siehe, der Satan hat verlangt, dass er euch wie Weizen sieben darf. Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht erlischt. Und wenn du wieder umgekehrt bist, dann stärke deine Brüder“*. Der heilige Augustinus sagt: *„Wer nicht versucht wird, wird nicht erprobt; wer nicht erprobt wird, macht keinen Fortschritt“*. Jesus, der selbst versucht wurde, weiß, dass wir schwache Menschen sind, die dem Bösen aus eigener Kraft wenig entgegenzusetzen haben. Er schenkt uns die Vaterunser-Bitte, die uns in der Stunde der Prüfung auf den Beistand Gottes vertrauen lehrt.

Advent-Fackelwanderung

Wie in den vergangen Jahren finden auch im diesem Jahr wieder die üblichen vorweihnachtlichen Veranstaltungen statt. Am Donnerstag, den 21.12 beginnt um 17 Uhr an der Großen Kanzel auf der Hohen Wand die Fackelwanderung zur Eicherthütte mit anschließender adventlicher Andacht mit musikalischer Gestaltung durch den Chor „Cantamus“ und zum Ausklang ein Hüttenabend.

Silvesterkollekte 2017

Auch im heurigen Jahr ist die Silvesterkollekte für die Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge sowie das Haus der Barmherzigkeit bestimmt und wir möchten allen danken für ihre Spende, mit der sie Menschen aus ihrem Umfeld unterstützen, die in einem Krankenhaus liegen oder in einem Pflegeheim wohnen und seelsorglich von uns begleitet werden. Die Sammlung wird in der Pfarre bei der Jahresschlussandacht am Silvestertag um 16 Uhr durchgeführt. Wenn Sie für Ihre Spende eine Spendenbestätigung benötigen können Sie Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen.

Bankhaus Schelhammer & Schattera

Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge der ED Wien

IBAN: AT30 1919 0000 0010 0453

BIC: BSSWATWW

Verwendungszweck: Spende KHPS

Friedenslicht aus Betlehem

Wie in jedem Jahr kommt auch heuer wieder am 24.12 das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Pfarre. Es wird wie immer im Laufe des Vormittags zum Mühlrad nach Willendorf und dann auch in die Pfarrkirche gebracht. Ab Sonntag, den 3.12 gibt's gestaltete Friedenslichtkerzen mit Deckel zum Preis von 2Euro in der Sakristei zu kaufen, damit Sie das Friedenslicht sicher nach Hause tragen können.



**Friedenslicht
aus Betlehem**

Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar 2018

Wie in jedem Jahr wirken unsere Kinder wieder an der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar mit. Unter dem Motto: „UNTERWEGS FÜR EINE BESSERE WELT“ ziehen die Kinder von Haus zu Haus und singen für Kinder in den ärmeren Ländern der Welt.

Die Sternsinger sind am Freitag 5. Jänner 2018 von 8 bis 12 Uhr in Willendorf unterwegs und am Samstag 6. Jänner 2018 nach der Hl. Messe in Höflein.

Jene unter ihnen die beim Sternsingen nicht zu Hause sind und dennoch etwas spenden wollen, können ihre Sendung auf folgendes Spendenkonto überweisen.

BAWAG P.S.K. Empfänger: Kath. Jungschar Wien Dreikönigsaktion;

IBAN: AT41 6000 0000 92078215; BIC: OPSKATWW

Weitere Informationen unter: 0699 19 28 05 91 (Bianca Bock)

Weihnachtswünsche 2017

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen zahlreichen Mitarbeitern und Helfern.

Ob im Pfarrgemeinderat, als Messner, als Lektoren, an der Orgel und Kirchenputz/ Schmuck, oder auch nur als stille Wohltäter unserer Pfarrkirche Maria Kirchbüchl. Ein herzliches „Vergelts Gott“.

Sagen wir Adieu zum alten Jahr Gott befohlen. Übernimm Gott dieses Jahr 2017 reinige es in deinem Licht und lass uns darin manches auch neu sehen. Das neue Jahr 2018 erwarten wir Hoffnungsvoll. Auch in diesem Jahr erfüll mit deinem hl. Geist und lass uns deinen Willen erkennen.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen.

Ihr P. Charbel Schubert OCist.

Gottesdienstordnung vom 17. Dezember – 31. Dezember 2017

SONNTAG 17.12.2017 3. ADVENTSSONNTAG	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für verst. d. Fam. Stickler für verst. fr. Stefanie Reiterer
MONTAG 18.12.2017 vom Tag	17.30 Uhr deutsche Vesper 18.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Dienstag 19.12.2017 vom Tag	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: nach Meinung
Mittwoch 20.12.2017 vom Tag	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Vater August Legenstein
Donnerstag 21.12.2017 vom Tag	07.30 Uhr Schulmesse in d. Volksschule Höflein 17.00 Uhr Adventandacht auf der Eicherthütte Fackelwanderung mit adventlicher Andacht und zum Ausklang ein Hüttenabend. Beginn der Fackelwanderung bei der kleinen Kanzel um 17 Uhr.
Freitag 22.12.2017 vom Tag	17.30 Uhr deutsche Vesper 18.00 Uhr Roratemesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Fr. Hermine Fleischesser + Eltern
Samstag 23.12.2017 vom Tag	07.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: noch frei Anschließend: Frühstück im Pfarrzentrum
SONNTAG 24.12.2017 2. ADVENTSSONNTAG	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 22.00 Uhr Christmette in Maria Kirchbüchl Intention: für + Eltern Robert u. Margareta Wallner Anschließend Agape
MONTAG 25.12.2017 HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Dienstag 26.12.2017 HL. STEPHANUS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für verst. Alois Scheibenreif zum Sterbt.
Mittwoch 27.12.2017 HL. JOHANNES	
Donnerstag 28.12.2017 UNSCHULDIGE KINDER	
Freitag 29.12.2017 WEIHNACHTSOKTAV	
Samstag 30.12.2017 WEIHNACHTSOKTAV	
SONNTAG 31.12.2017 FEST DER HEILIGEN FAMILIE	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 16.00 Uhr Jahresschlussandacht in Maria Kirchbüchl mit eucharistischen Segen zum Jahresschluss